

## PASINGER FABRIK GMBH

Kultur- und Bürgerzentrum der Landeshauptstadt München  
August-Exter-Str. 1 / 81245 München / Direkt am S-Bahnhof Pasing  
Information, Kasse & Reservierungen: Di. - So. 17.30 - 20.30 Uhr  
Tel.: 089 - 829 290 79 / www.pasinger-fabrik.de  
Alle Räume sind für Rollstuhlfahrer/innen zugänglich.  
In 10 Minuten vom Hauptbahnhof zur Pasinger Fabrik mit S3/4/6/8.



AKADEMIE DER  
BILDENDEN KÜNSTE  
MÜNCHEN



Alle Angaben in diesem Programmheft erfolgen unter dem Vorbehalt (und der Hoffnung), dass die Veranstaltungen stattfinden können. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: [www.pasinger-fabrik.de](http://www.pasinger-fabrik.de).

**IMPRESSUM:** Herausgeber: Pasinger Fabrik GmbH / V.i.S.d.P.: Frank Przybilla, Geschäftsführer  
Design: Kunst oder Reklame / Änderungen vorbehalten / Die Haftung für die Veranstaltungen und die Honorarkosten der abgedruckten Fotos tragen die Veranstalter



gefördert durch:



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



**KONZERT / 8.2.2022 / 20 UHR**  
Wagenhalle / Eintritt: 25,- € / Ermäßigt: 20,- €

### QUADRO NUEVO & ROBERT KAINAR ODYSSEE – A JOURNEY INTO THE LIGHT

Im Rahmen des Projektes Release des neuen Albums „Odyssee“

Ein Album und ein Konzert, die definitiv anders sind als alle bisherigen von Quadro Nuevo. Voller archaischer Kraft, bronzener Klangfarben und urtümlicher Rhythmen.

Mit: Mulo Francel: saxes, clarinets  
Andreas Hinterseher: accordion, vibrandoneon, bandoneon, trumpet  
D.D. Lowka: bass, percussion  
Chris Gall: piano, fender rhodes piano, percussion  
Robert Kainar: drums, percussion

© BLACK WHITE ODYSSEE by Quadro Nuevo



**LESUNG/DISKUSSION / 23.2.2022 / 19.30 UHR**  
Kleine Bühne / Eintritt: 10,- €

### DIE ODYSSEE

Lesung aus Homers Epos mit dem Schauspieler Herbert Fischer  
im Rahmen des Projektes „Odyssee“

Im Anschluss an die Lesung berühmter Episoden aus dem Homerischen Epos diskutieren wir mit KünstlerInnen und dem Journalisten Adrian Prechtel (Abendzeitung) und Oliver Hochkeppel (Süddeutsche Zeitung) über die Antike und die Gegenwart, die sich in ihren menschlichen Anliegen, Problemen oder Sehnsüchten verblüffend nah sind.

**FILM / DI. 2.3.2022 / 19.30 UHR**  
Eintritt: 5,- €

### DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS USA 1997

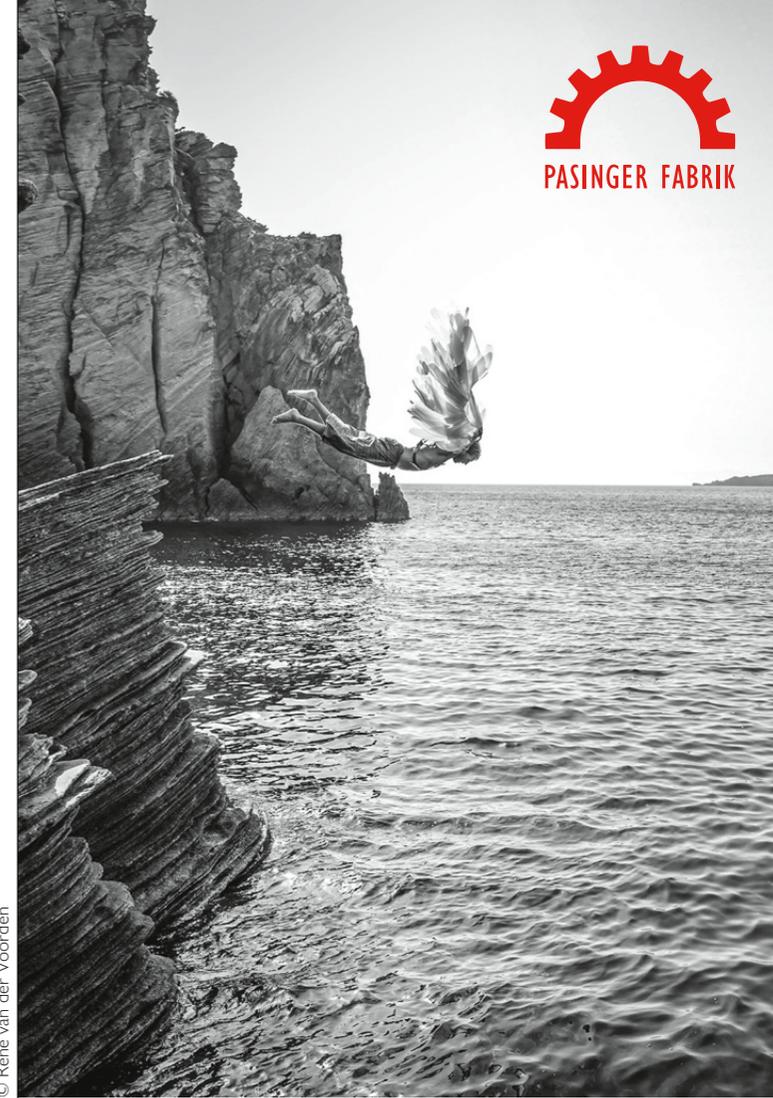
Regie: Andrei Michalkow-Kontschalowski

© Rene van der Voorden

## ODYSSEE A Journey into the Light & IRREN

Ein Ausstellungs-, Foto-, und Diskussionsprojekt von  
QUADRO NUEVO  
in Kooperation mit der  
KLASSE ALBERT HIEN  
AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

**8.2. – 6.3.2022**



# ODYSSEE A Journey into the Light & IRREN

Ein Ausstellungs-, Foto-, und Diskussionsprojekt von  
QUADRO NUEVO  
in Kooperation mit der  
KLASSE ALBERT HIEN  
AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

**8.2. – 6.3.2022**

**AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG: 9.2.2022 / 19 UHR**  
**AUSSTELLUNG / 10.2. - 6.3.2022 / DI. - SO. / 16 - 20 UHR**  
**KLASSE ALBERT HIEN**  
**AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN**  
Galerie 1-3 / Eintritt 4,- € / Ermäßigt: 2,- €  
Lichthof & Bar / Fotoausstellung / tägl. 10 - 23 Uhr / Eintritt frei

## ODYSSEE

### A Journey into the Light

Odysseus' verwegene Rückreise in die alte Heimat.  
Äneas' Suche nach einer neuen Heimat.  
Ikarus' Flucht und Flug in die Freiheit.

Jason und seine Argonauten-Gefährten auf der Jagd nach dem Goldenen Vlies als Symbol für Macht, Reichtum, Glück oder auch Weisheit.

Die großen Fahrten, tausendfach verwoben mit den Göttern und Mythen des Altertums, wurden zu zentralen Epen abendländischer Kultur.

Welche Relevanz haben sie in unserer modernen Gesellschaft?  
Bergen ihre Schauplätze mehr als sonnigen Badespaß, mediterranes Essen und ein paar Tempelreste?

Lassen sich gar Bezüge zu aktuellen Themen wie Migration, Klimawandel oder Verschmutzung der Meere erkennen?

Ein Künstler-Kollektiv um die renommierte Weltmusik-Band Quadro Nuevo spürte im Sommer 2021 diesen Fragen nach. Die Antworten sind weder wissenschaftlich noch politisch ausgefallen, sondern künstlerisch. Inspiriert von der großen Reise entstanden unterwegs Songs, Fotos, Texte und Videos und in Folge die Veröffentlichungen eines neuen Albums von Quadro Nuevo.



© Annette Hempfling

In der Pasinger Fabrik sind nun im Lichthof, in der Bar und im Saal 3 der P.Art-Galerie Fotografien, Texte und kurze Filmsequenzen ausgestellt, die in verschiedenen Themenblöcken Eindrücke dieser Reise vermitteln:

### BAR

„Die Inseln und das Meer“,  
Landschaftsaufnahmen der äolischen Inselwelt.

### LICHTHOF

„Mythologie 2021“,  
die antike Götterwelt fantastisch,  
aber auch humoristisch in das Heute geholt

### GALERIE 3

„Auf der Suche – das Kollektiv auf hoher See“  
Eindrücke von der musikalischen Odyssee des Ensembles Quadro Nuevo

Teilnehmende Fotograf\*innen:

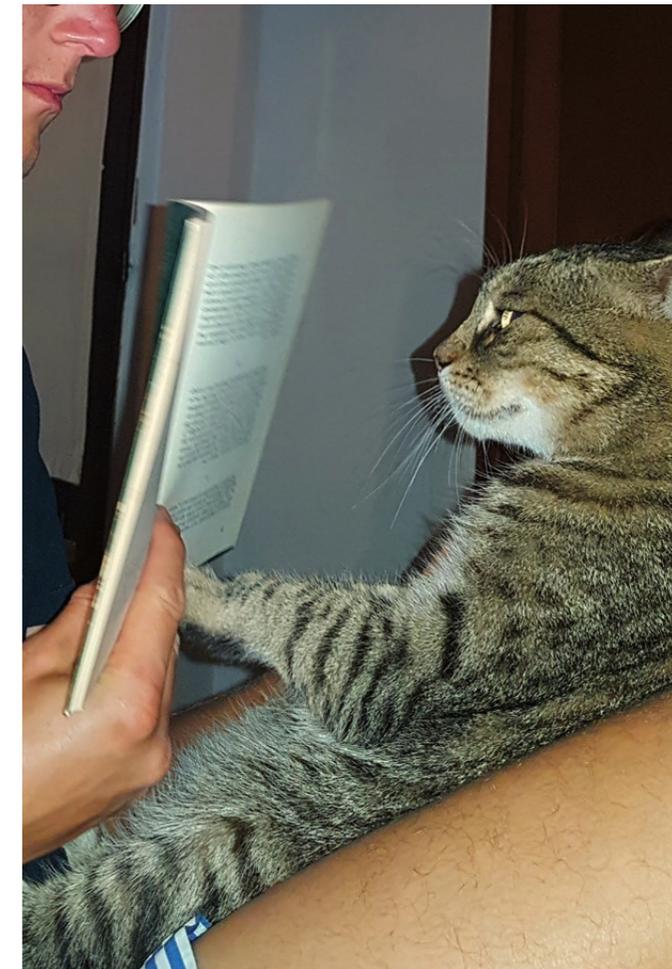
Annette Hempfling, Rene van der Voorden, Robert Kainar



**AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG: 9.2.2022 / 19 UHR**  
**AUSSTELLUNG / 10.2. - 6.3.2022 / DI. - SO. / 16 - 20 UHR**  
**KLASSE ALBERT HIEN**  
**AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN**  
Galerie 1-3 / Eintritt 4,- € / Ermäßigt: 2,- €

## IRREN

Ausgehend von einer Klassenreise nach Sizilien kreist die Ausstellung um Einzugsgebiete der Homerschen Odyssee. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Antiken Epos werden offen interpretiert und auf persönliche oder gesellschaftlich aktuelle Thematik transferiert:  
verirren, sich wiederfinden, warten, gestrandet sein, ankommen, täuschen und enttäuscht werden.



Die Reise der Besucher\*innen beginnt im ersten Ausstellungsraum mit einem Durchschreiten einer endlos scheinenden Warteschlange mit stilisierten Szenen auf Monitoren und einem Videospiel, die auf die Odyssee verweisen.

Schließlich führt der Rundgang in eine dunkle Halle; hier werden in einem automatisierten Ablauf verschiedene künstlerische Interpretationen des antiken Epos an – und wieder ausgeschaltet. Man irrt in einem finsternen Meer, wird von Lichtquellen, Videos und Performer\*innen angelockt und vom Weg abgebracht. Die einzelnen Stationen sind subjektive Interpretationen der Studierenden der Odyssee: zeitgenössisches Hinterfragen des Heldenbegriffes, mechanische Gottesbilder oder sprachliches Fragmentieren der literarischen Gesänge. Die Besucher\*innen können sich frei bewegen, werden aber durch den szenografischen Ablauf manipuliert und begeben sich auf ihre eigene Irrfahrt.